

**Handelsname:** HD Spezialreiniger Alkalisch  
**Druckdatum:** 22.11.2023

Version: 1.1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktform** : Gemisch  
**Handelsname** : HD Spezialreiniger Alkalisch  
**UFI** : 6VU2-1051-3000-GYFH  
**Produktcode** : 1035

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Hauptverwendungskategorie : Verwendung durch Verbraucher, Gewerbliche Nutzung

Funktions- oder Verwendungskategorie : Reinigungsmittel

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Inovatec Reinigungsprodukte, Regina Zülch  
Arnsbacher Str. 14  
34582 Borken - Deutschland  
T +49 5682 730 320  
info@inovatec-autopflege.de

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 5682 730320 Mo – Fr (9:00 – 16:30)

| Land        | Organisation/Firma   | Anschrift  | Notrufnummer    |
|-------------|--|--|-----------------|
| Deutschland | Informationszentrale gegen Vergiftungen Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie, Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn | Gebäude 30, ELKI Eltern Kind Zentrum Venusberg Campus 1 53127 Bonn | +49 228 19 240  |
| Österreich  | Vergiftungsinformationszentrale  | Stubenring 6 1010 Wien   | +43 1 406 43 43 |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung

**Gefahrenhinweise**

H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.  
P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar  
Tastbarer Gefahrenhinweis : Nicht anwendbar

**2.3. Sonstige Gefahr**

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

Anmerkungen : Tensidhaltige, wässrige Lösung

| Name   | Produktidentifikator  | %         | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--|---|-----------|--|
| Zitronensäure (Monohydrat)   | (CAS-Nr.) 5949-29-1<br>(EG-Nr.) 201-069-1<br>(REACH-Nr) 01-2119457026-42                                | 0,5 – 2,5 | Eye Irrit. 2, H319                                   |
| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT) | (CAS-Nr.) 1310-73-2<br>(EG-Nr.) 215-185-5<br>(EG Index-Nr.) 011-002-00-6<br>(REACH-Nr) 01-2119457892-27 | 0,5 – 1,5 | Skin Corr. 1A, H314                                  |
| Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT)      | (CAS-Nr.) 1310-58-3<br>(EG-Nr.) 215-181-3<br>(EG Index-Nr.) 019-002-00-8<br>(REACH-Nr) 01-2119487136-33 | 0,5 – 1,5 | Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Skin Corr. 1A, H314     |

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:**

| Name                                    | Produktidentifikator  | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte  |
|---|---|---|
| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge | (CAS-Nr.) 1310-73-2<br>(EG-Nr.) 215-185-5<br>(EG Index-Nr.) 011-002-00-6<br>(REACH-Nr) 01-2119457892-27 | ( 0,5 ≤ C < 2) Skin Irrit. 2, H315<br>( 0,5 ≤ C < 2) Eye Irrit. 2, H319<br>( 2 ≤ C < 5) Skin Corr. 1B, H314<br>( 5 ≤ C ≤ 100) Skin Corr. 1A, H314 |
| Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge      | (CAS-Nr.) 1310-58-3<br>(EG-Nr.) 215-181-3<br>(EG Index-Nr.) 019-002-00-8<br>(REACH-Nr) 01-2119487136-33 | ( 0,5 ≤ C < 2) Skin Irrit. 2, H315<br>( 0,5 ≤ C < 2) Eye Irrit. 2, H319<br>( 2 ≤ C < 5) Skin Corr. 1B, H314<br>( 5 ≤ C ≤ 100) Skin Corr. 1A, H314 |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Reizung.  
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5 : Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.  
Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.  
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

##### **Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge (1310-73-2)**

Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung Natriumhydroxid (Ätznatron)

MAK (OEL TWA) 2 mg/m<sup>3</sup> (E)

MAK (OEL STEL) 4 mg/m<sup>3</sup> (E, 8x 5(Mow) min)

Rechtlicher Bezug BGBl. II Nr. 156/2021

##### **Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge (1310-58-3)**

Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung Kaliumhydroxid

MAK (OEL TWA) 2 mg/m<sup>3</sup> (E)

Rechtlicher Bezug BGBl. II Nr. 156/2021

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



##### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz : Sicherheitsbrille

##### 8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz : Schutzhandschuhe

##### 8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

##### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Aggregatzustand   | : Flüssig         |
| Farbe             | : Hellrot.        |
| Geruch            | : Chemisch        |
| Geruchsschwelle   | : Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt      | : Nicht anwendbar |
| Gefrierpunkt      | : Nicht verfügbar |
| Siedepunkt        | : ≈ 100 °C        |
| Entzündbarkeit    | : Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | : Nicht verfügbar |

**Handelsname:** HD Spezialreiniger Alkalisch  
**Druckdatum:** 22.11.2023

Version: 1.1

|                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| Untere Explosionsgrenze        | : Nicht verfügbar               |
| Obere Explosionsgrenze         | : Nicht verfügbar               |
| Flammpunkt                     | : > 80 °C                       |
| Zündtemperatur                 | : Nicht verfügbar               |
| Zersetzungstemperatur          | : Nicht verfügbar               |
| pH-Wert                        | : 11                            |
| Viskosität, kinematisch        | : Nicht verfügbar               |
| Löslichkeit                    | : vollkommen mischbar.          |
| Dampfdruck                     | : Nicht verfügbar               |
| Dampfdruck bei 50 °C           | : Nicht verfügbar               |
| Dichte                         | : $\approx 1,12 \text{ g/cm}^3$ |
| Relative Dichte                | : Nicht verfügbar               |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : Nicht verfügbar               |
| Partikelgröße                  | : Nicht anwendbar               |
| Partikelgrößenverteilung       | : Nicht anwendbar               |
| Partikelform                   | : Nicht anwendbar               |
| Seitenverhältnis der Partikel  | : Nicht anwendbar               |
| Partikelaggregatzustand        | : Nicht anwendbar               |
| Partikelabsorptionszustand     | : Nicht anwendbar               |
| Partikelspezifische Oberfläche | : Nicht anwendbar               |
| Partikelstaubigkeit            | : Nicht anwendbar               |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt :  $\approx 1 \%$

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| Akute Toxizität (Oral)      | : Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal)    | : Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Nicht eingestuft |

#### Zitronensäure (Monohydrat) (5949-29-1)

|                   |   |
|-------------------|---|
| LD50 oral         | 11700 mg/kg Körpergewicht   |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| LD50 dermal       | > 2000 mg/kg Körpergewicht  |

#### Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge (1310-58-3)

|           |                         |
|-----------|-------------------------|
| LD50 oral | 333 mg/kg Körpergewicht |
|-----------|-------------------------|

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.  
pH-Wert: 11

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.  
pH-Wert: 11

**Handelsname:** HD Spezialreiniger Alkalisch  
**Druckdatum:** 22.11.2023

|   |                    |
|---|--------------------|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | : Nicht eingestuft |
| Keimzell-Mutagenität  | : Nicht eingestuft |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft |

**Zitronensäure (Monohydrat) (5949-29-1)**

|                              |                                      |
|------------------------------|--------------------------------------|
| LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 8000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat |
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 4000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat |

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

|  |  |
|--|--|
| Ökologie - Allgemein                         | : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt. |
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)      | : Nicht eingestuft   |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | : Nicht eingestuft   |

**Zitronensäure (Monohydrat) (5949-29-1)**

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| LC50 - Fisch [1]                   | > 100 mg/l        |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 85 mg/l waterflea |

**Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge (1310-73-2)**

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| LC50 - Fisch [1]                   | > 35 mg/l  |
| EC50 - Krebstiere [1]              | 40,4 mg/l Test organisms (species): Ceriodaphnia sp. |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | > 33 mg/l waterflea                                  |

**Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge (1310-58-3)**

|                  |         |
|------------------|---------|
| LC50 - Fisch [1] | 80 mg/l |
|------------------|---------|

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Zitronensäure (Monohydrat) (5949-29-1)**

|   |       |
|---|-------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -1,72 |
|---|-------|

**Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge (1310-73-2)**

|   |       |
|---|-------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -3,88 |
|---|-------|

**Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge (1310-58-3)**

|   |      |
|---|------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,75 |
|---|------|

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**Handelsname:** HD Spezialreiniger Alkalisch  
**Druckdatum:** 22.11.2023

Version: 1.1

B

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Gemäß ADR / IMDG / IATA

| ADR   | IMDG           | IATA           |
|---|----------------|----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                       |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt |

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| Landtransport      | Nicht geregelt |
| Seeschifftransport | Nicht geregelt |
| Lufttransport      | Nicht geregelt |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

- Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt
- Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
- Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff
- Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.
- Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen
- VOC-Gehalt :  $\approx 1\%$

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

- Österreich
- Österreichische nationale Vorschriften : Österreich - Abfallkatalog (ÖN S 2100).
- Deutschland
- Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten  
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten
- Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
- Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)
- Nationale Vorschriften : Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG).  
Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.  
Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG).  
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.
- Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 10-13 - Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe
- Zusammenlagerung nicht erlaubt für : LGK 1, LGK 5.1A, LGK 6.2, LGK 7
- Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt : LGK 2A, LGK 3, LGK 4.1A, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1B, LGK 5.1C, LGK 5.2, LGK 6.1A, LGK 6.1B
- Zusammenlagerung erlaubt für : LGK 2B, LGK 4.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)  
einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

# Inovatec

**Handelsname:** HD Spezialreiniger Alkalisch  
**Druckdatum:** 22.11.2023

Version: 1.1

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme:

|         |   |
|---------|---|
| ADN     | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR     | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| ATE     | Schätzwert der akuten Toxizität   |
| BCF     | Biokonzentrationsfaktor   |
| BLV     | Biologischer Grenzwert  |
| BOD     | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  |
| COD     | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)   |
| DMEL    | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  |
| DNEL    | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung   |
| EG-Nr.  | Europäische Gemeinschaft Nummer   |
| EC50    | Mittlere effektive Konzentration  |
| EN      | Europäische Norm  |
| IARC    | Internationale Agentur für Krebsforschung   |
| IATA    | Verband für den internationalen Lufttransport   |
| IMDG    | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport  |
| LC50    | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  |
| LD50    | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)                                       |
| LOAEL   | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  |
| NOAEC   | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOAEL   | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOEC    | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung  |
| OECD    | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung   |
| OEL     | Arbeitsplatzgrenzwert   |
| PBT     | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  |
| PNEC    | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration   |
| RID     | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter                                    |
| SDB     | Sicherheitsdatenblatt   |
| STP     | Kläranlage  |
| ThSB    | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)   |
| TLM     | Median Toleranzgrenze   |
| VOC     | Flüchtige organische Verbindungen   |
| CAS-Nr. | Chemical Abstract Service - Nummer  |
| N.A.G.  | Nicht Anderweitig Genannt   |
| vPvB    | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |
| ED      | Endokrinschädliche Eigenschaften  |

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral) Akute Toxizität (oral), Kategorie 4  
Eye Irrit. 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Corr. 1A Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A  
Skin Corr. 1B Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B  
Skin Irrit. 2 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2

**Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.**